



PRESSEMITTEILUNG vom 20. Mai 2013

Live, kostenlos, open air:

Stefanie Heinzmann beim Wolkenkratzer-Festival

Das Musikprogramm des Wolkenkratzer-Festivals 2013 am 25. und 26. Mai in Frankfurt am Main hat einen weiteren Höhepunkt: Die Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann (24; „Diggin‘ In The Dirt“, „My Man Is a Mean Man“, „Show me the Way“) tritt auf. Live, kostenlos und open air auf der großen FFH-Bühne ist die Schweizerin bei der „Nacht der Wolkenkratzer“ ab 19 Uhr auf der Hauptwache zu erleben. Anfang des Jahres war Stefanie Heinzmann Jurorin und Coach der Casting-TV-Show „The Voice of Switzerland“, jetzt ist sie wieder auf Tour. Die „Echo“-Gewinnerin sagt: „Wenn ich auf der Bühne stehe, lade ich alle in mein Wohnzimmer ein.“ Und das steht kommendes Wochenende in Mainhattan. Bei der „Nacht der Wolkenkratzer“ treten am Samstagabend auch Blue (19 Uhr, Opernplatz), Nena (21 Uhr, Opernplatz-Bühne), Status Quo (21 Uhr, Hauptwache) und Paul Potts (zum Start des Skyline-Feuerverks gegen 22.30 Uhr) auf.

18 Hochhäuser, so viele wie noch nie, öffnen beim Wolkenkratzer-Festival 2013, das powered by Samsung ist, ihre obersten Etagen. Die kostenlosen Tickets waren innerhalb von drei Stunden vergeben – aber für den „Wolkenkratzer-Parcours“ entlang der Skyscraper haben sich die Festival-Initiatoren Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Neue Presse und HIT RADIO FFH 120 Attraktionen einfallen lassen. Ohne Eintrittskarte, zum Gucken, Staunen. Und Mitmachen, Mitsingen, Mittanzen – oder Mitlaufen...

1.202 Stufen-Sprint auf den MesseTurm

Zum Skyline-Bild gehört der MesseTurm, erbaut von US-Architekt Helmut Jahn. Und ja, normale Festival-Besucher erklimmen ihn und die obersten Etagen der anderen 17 Festival-Wolkenkratzer natürlich mit dem Fahrstuhl. Nicht aber die Profis und Amateure, die Spaß an diesem außergewöhnlichen Treppenlauf haben: Beim „**Sky-Run MesseTurm Frankfurt**“ flitzen sie 1.202 Stufen zu Fuß hoch. 61 Etagen, 222 Höhenmeter. Am Festival-Sonntag (26. Mai) starten zwischen 10 und 16 Uhr Einzel- und Mannschaftsläufer, es gibt sogar Feuerwehrmänner, die in voller Montur sprinten. Der MesseTurm ist neben dem „Empire State Building“ in New York und dem „Taipei 101“ in Taiwan einer von weltweit nur 18 Hochhäusern, der zum „Towerrunning World Cup“ gehört. Gelaufen wird für den guten Zweck, zugunsten der „Arbeitsgemeinschaft für Querschnitt-Gelähmte“.

Ein anderer außergewöhnlicher Lauf ist das „**Ultraball-Walking vor der Skyline**“: Die Festival-Besucher können sich in diese „Kugel in der Kugel“ stellen und losflitzen. In dem dreidimensionalen Rhönrad sind die Walker durch die mit Luft gefüllte Außenhaut geschützt. Die Riesenbälle finden die Festival-Besucher am Taunustor.

Ein großer Spaß für die ganze Familie wird das „**Wettfliegen der Papierschwalben**“. In der Taunusanlage (Ecke Kaiserstraße) basteln vor allem die jüngeren Festival-Fans Papierflieger und lassen sie aus erhöhter Position lossegeln. Das Wettfliegen wird von Festival-Partner [Fraport AG](#) unterstützt, Astrid Jacoby und Heiko Grauel vom Radiosender harmony.fm moderieren die Aktion.

Er gründete die weltweit erste Graffiti-Kunst-Agentur: Helge „Bomber“ Steinmann. Seine Idee: Mit der Farbspraydose nicht illegal, sondern im Auftrag von Kunden Bilder zu erschaffen. Beim Wolkenkratzer-Festival 2013 sprayt der „Stylewriter“ ein zwölf Meter langes Bild auf der Mainzer Landstraße. Motiv des „**Mainhattan-Sprayers**“: Die Frankfurter Skyline.

Am Wochenende ist es soweit: **Nur noch fünf Tage bis zum Wolkenkratzer-Festival.**

Weitere Informationen über das Wolkenkratzer-Festival gibt es auf der Internetseite www.wolkenkratzer-festival.de.

Für die Redaktion: Ein **Foto** von Stefanie Heinzmann mailen wir Ihnen gerne. (Weitere) Festival-Fotos und Infos finden Sie hier: <http://www.wolkenkratzer-festival.de/kontakt/presse.html>

Rückfragen:

Dominik Kuhn, Tel.: 06101 – 988 330, 0171 – 47 26 393, d.kuhn@FFH.de